

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V./Ortschronisten



Vor 130 Jahren (1886) Nachrichten aus unserer Ortschronik

Am 23. Juli 1886 wurde von S. Domanienwsky in der Bahnhofstraße 32 (alte Nummer 375) eine Buchdruckerei errichtet.

Diese ging am 01. Juli 1887 in den Besitz von Erich Thiele über.

Seit 01. August 1887 wurde die Zeitung „Thüringer Dorfanzeiger“ später „Lauschaer Tagblatt“ gedruckt.

Ab Januar 1888 wurde aus dem „Lauschaer Tagblatt“ die „Lauschaer Zeitung.“

Am 5. September 1886 wurde die Schutzhütte (Felsenhäuschen) auf dem Lauschenstein eingeweiht.



Altes Bild vom Felsenhäuschen, es könnte vielleicht von der Einweihungsfeier sein.

Das Felsenhäuschen steht heute noch, wenn auch im Laufe der Jahre sein Aussehen verändert wurde. Es ist immer noch ein beliebtes Wanderziel für die Einheimischen und Gäste von Lauscha.

Auch die Lauschner Zeitung gibt es seit der Wende wieder. Während der DDR-Zeit wurde sie nicht gedruckt.

Sybille Ellmer
Ortschronistin